

Kalter Zauber wärmt die Herzen

Sie sind den Kindern eine Freude,
die Statuen im weißen Kleide.
Sind ausdrucksstark, je nach Geschick.
Der Eine schmal, der Andere dick.

Wo weiße Pracht vom Himmel fällt,
da rollt man Kugeln durch die Welt.
Aufeinander zirkuliert
wird ein Türmchen balanciert.

Es gibt sie auch als Tiergestalt
aus Fantasie vom Zauberwald.
Mit manchem Zweig sind sie geschmückt
und hier und dort ein Kleidungsstück.

Sie sprechen und sie rühen sich nicht.
Die Gestik zählt und ihr Gesicht.
Ein schöner Schaal mag sie bedecken,
die warmen Herzen zu erwecken.

Mit einem Hütchen frech gedeckt
wird die Lebendigkeit geweckt.
Ihr Markenzeichen sind die Nasen.
Ein Hochgenuss für alle Hasen.

Dort wo Schneefiguren stehen
ist das Kinderglück zu sehen.
Ein Jedermann wird angesteckt.
Die Kindlichkeit wird aufgeweckt.

Niemand hat dabei bemerkt
wie kaltes Nass am Körper zerzt.
Und Nachts , in warmes Bettchens Ruh‘,
winkt jedem noch sein Schneemann zu.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)